

Fire Monitoring System

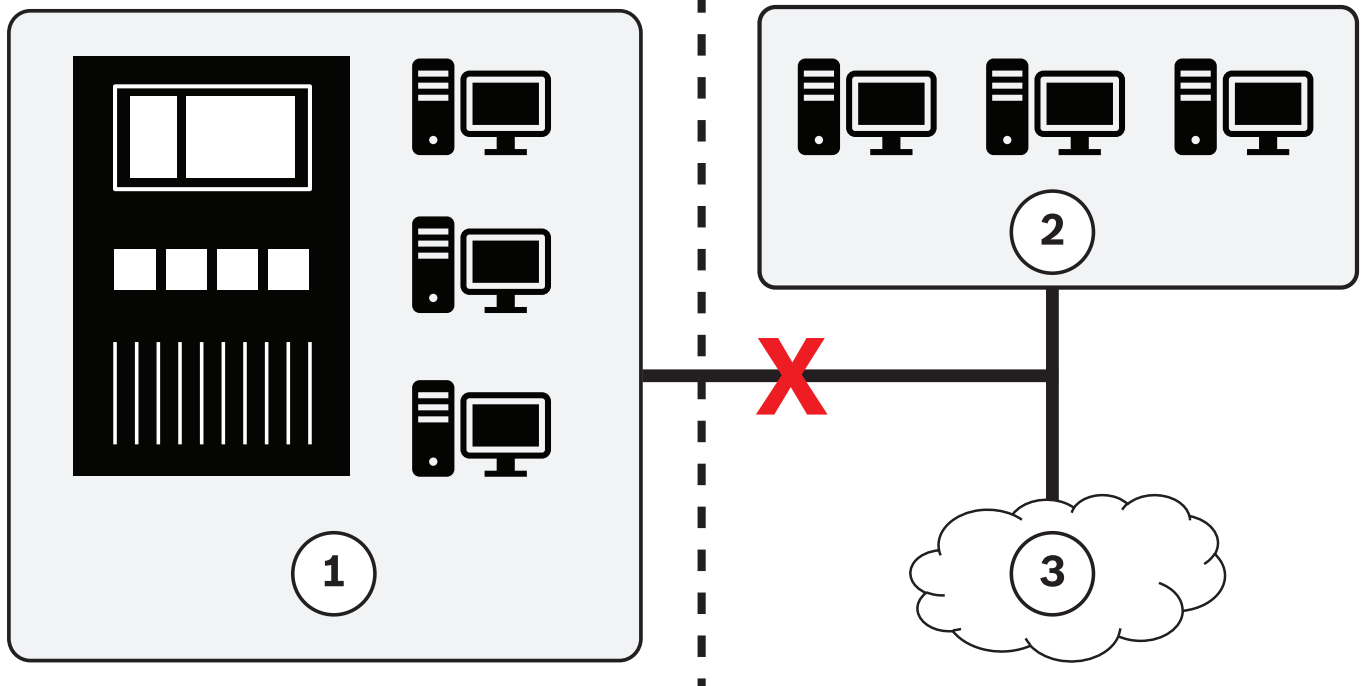


Das Fire Monitoring System ist eine graphische Bedieneroberfläche zur Anzeige und Überwachung von kleinen bis mittelgroßen Brandmeldesystemen mit bis zu 10000 Meldepunkten. Es ist kompatibel mit AVENAR panel 8000, AVENAR panel 2000, FPA-5000 und FPA-1200.

- ▶ Überwachung von einzelnen oder vernetzten Zentralen
- ▶ Verwaltung von bis zu 10.000 Meldepunkten
- ▶ Gleichzeitige Verbindung mit bis zu 10 Clients
- ▶ Umfassende Protokollierung von Ereignissen und Vorgängen
- ▶ Benutzerfreundliche Installation und Konfiguration

Systemübersicht

Eine Brandmelderzentrale kann über eine Ethernet-Verbindung mit dem Fire Monitoring System verbunden werden.

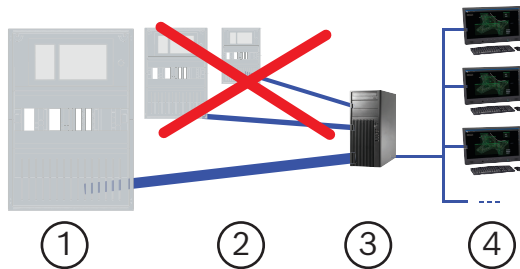


Für den Aufbau eines Brandmelderzentralennetzwerks (1) ist ein exklusives Ethernet-Netzwerk notwendig. Aus Gründen der Sicherheit und Zuverlässigkeit dürfen

in dieser speziellen Netzwerkumgebung keine anderweitig verwendeten Netzwerke (2) benutzt werden. Das Fire Monitoring System muss Teil

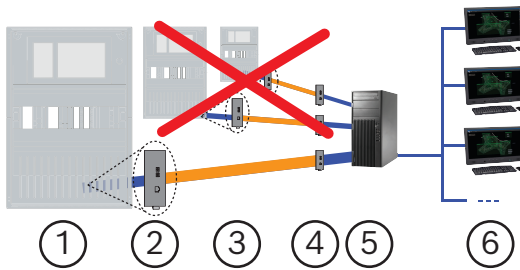
eines exklusiven Ethernet-Brandmeldenetzes sein, das über keinen direkten Zugriff auf das Internet verfügt (3).
 Wenn eine Internetverbindung zum Empfang der Fire Monitoring System-Lizenz eingerichtet wird, muss diese Internetverbindung vor Inbetriebnahme des Brandmeldenetzes getrennt werden. Es darf nur empfohlenes Zubehör verwendet werden.

Verbindung mit einzelner Zentrale
 Ethernet-Kabel TX (Kupfer)



1	Brandmelderzentrale
2	Peer-to-Peer-Verbindung (max. 100 m)
3	Fire Monitoring System: Server
4	Fire Monitoring System: Clients

Verbindung mit einzelner Zentrale
 Ethernet-Kabel FX (Lichtwellenleiter)



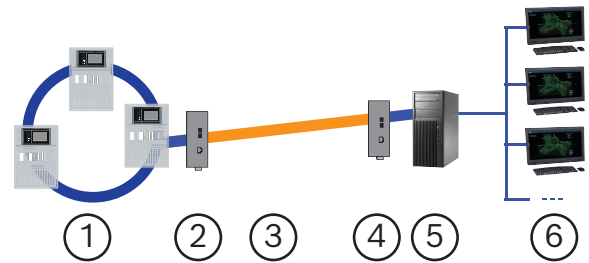
1	Brandmelderzentrale
2	Medienkonverter
3	Singlemode-Faser (SM)/Multimode-Faser (MM) (max. 40 km/2 km)
4	Medienkonverter
5	Fire Monitoring System: Server
6	Fire Monitoring System: Clients

Verbindung mit Zentralennetzwerk
 Ethernet-Kabel TX (Kupfer)



1	CAN-Netzwerk
2	Peer-to-Peer-Verbindung (max. 100 m)
3	Fire Monitoring System: Server
4	Fire Monitoring System: Clients

Verbindung mit Zentralennetzwerk
 Ethernet-Kabel FX (Lichtwellenleiter)



1	Ethernet-Netzwerk
2	Medienkonverter
3	Singlemode-Faser (SM)/Multimode-Faser (MM) (max. 40 km/2 km)
4	Medienkonverter
5	Fire Monitoring System: Server
6	Fire Monitoring System: Clients

Funktionen

Benutzerfreundliche Installation und Bedienung
 Ein Assistent führt Sie in wenigen Schritten durch die Installation und Konfiguration. Die automatische Übertragung der Zentralenkonfiguration an die Software ermöglicht eine einfache Objektverwaltung (z. B. vordefinierte Sensoren). Zum Hinzufügen eines Objekts klickt der Benutzer einfach auf die gewünschte Position in der Karte. Systemkomponenten können Objekten über ein Dropdown-Menü zugeordnet werden.

Lagepläne importieren

Das Fire Monitoring System unterstützt den einfachen Import verschiedener Dateiformate, einschließlich DWG und DXF.

Erweiterte Kartenverwaltung

Auf jeder Karte können bestimmte Bereiche zur Erstellung von weiteren Karten definiert werden. Im Ereignisfall wird automatisch in die entsprechende Unterkarte gezoomt. Der Benutzer kann manuell in Karten zoomen, und die Karten können mithilfe einer Schwenkfunktion in eine beliebige Richtung verschoben werden.

Objektverwaltung auf der Karte

Ein einzelner Sensor oder eine Gerätegruppe kann mit einem einfachen Drag-and-Drop-Vorgang ausgewählt und in eine andere Karte verschoben werden. Das Kopieren und Einfügen von Objekten in verschiedene Karten wird ebenfalls unterstützt. Eine Zusammenfassung aller Objektfehler wird auf einem Dashboard angezeigt. Detaillierte Informationen finden Sie in einer separaten Liste. Die Ansicht der letzten 10 Ereignisse/Alarmer eines Objekts kann ebenso schnell angezeigt werden.

Verwalten von Benutzerrechten

Die Berechtigungen basieren auf anpassbaren Gruppen. Die Berechtigungen zum Zugriff auf beispielsweise verschiedene Quellen, Karten, Alarmzonen und Geräten werden auf Gruppenebene verwaltet. Jeder Benutzer kann einer oder mehreren Gruppen angehören. Für jeden Benutzer kann eine Liste mit zulässigen Befehlen und obligatorischen Aktionen (z. B. Notizen) konfiguriert werden.

Ereignisprotokollierung

Alle Vorgänge und Aktionen werden ins Ereignisprotokoll aufgenommen. Sie können nach verschiedenen Kriterien suchen, Statistiken generieren und gruppieren sowie das Ereignisprotokoll sichern oder drucken. Die Berichte können nach Excel exportiert werden.

Verbindung

Eine eigenständige Brandmelderzentrale oder ein Zentralennetzwerk kann mit dem Fire Monitoring System verbunden sein.

Sprachversionen

Das Fire Monitoring System ist in folgenden Sprachen verfügbar: Chinesisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch. Die Sprache der Benutzeroberfläche kann individuell durch den Benutzer festgelegt werden.

- RAM: mindestens 8 GB
- Freier Speicherplatz: mindestens 1 GB
- Gigabit-Netzwerkkarte
- Bildschirmauflösung: mindestens 1366 x 768 Pixel
- Die Hardware muss speziell für die Verwendung mit der Software vorgesehen sein.

Software-Voraussetzungen

Server (Betriebssystem)

- Microsoft Windows 10/11 Professional (64 Bit)
- Microsoft Windows 10/11 Enterprise (64 Bit)
- Microsoft Windows Server 2019

Server (Datenbankserver)

- Microsoft SQL Server 2014 Express (im Lieferumfang enthalten)
- Microsoft SQL Server 2014 Standard
- Microsoft SQL Server 2016 Standard
- Microsoft SQL Server 2017 Standard

Client (Betriebssystem)

- Microsoft Windows 10/11 Professional (64 Bit)
- Microsoft Windows 10/11 Enterprise (64 Bit)

Grafikkarten-Voraussetzungen

- GPU Intel 530/NVIDIA Quadro P400
- Direct3D 9-kompatibel
- Grafikkartentreiber installiert (neueste Version)
- DirectX Runtime installiert

Technische Daten

Das Fire Monitoring System ist eine grafische Benutzeroberfläche zur Anzeige und Überwachung von kleinen bis mittelgroßen Brandmeldesystemen.

Bestellinformationen**FSM-2500 Fire Monitoring System**

Software zur Verwaltung von bis zu 2500 Meldepunkten
Bestellnummer **FSM-2500** |

FSM-5000 Fire Monitoring System

Software zur Verwaltung von bis zu 5000 Meldepunkten
Bestellnummer **FSM-5000** |

FSM-10K Fire Monitoring System

Software zur Verwaltung von bis zu 10.000 Meldepunkten
Bestellnummer **FSM-10K** |

FSM-2500-EP Fire Monitoring System, Erweiterungspack

Jährliche Wartungsvereinbarung für Upgrades von FSM-2500.
Bestellnummer **FSM-2500-EP** |

Planungshinweise**Hardware-Voraussetzungen**

- Prozessor: Core i5

**FSM-5000-EP Fire Monitoring System,
Erweiterungspack**

Jährliche Wartungsvereinbarung für Upgrades von
FSM-5000.

Bestellnummer **FSM-5000-EP** |

Zubehör**EL1141-10B-BH Medienkonverter, Multimodus**

Ethernet LWL-Konverter für die Automatisierung der
Elektrizitätsversorgung und Abnahme der 10/100-Mbit/
s-Halb-/Voll duplex, Auto-Negotiation und Auto-MDI/
MDIX. Übertragung über Multimode-Faser (MM).

Bestellnummer EL1141-10B-BH	App.Schl.	Vepos
	5645	3541

EL1141-B0B-BH Medienkonverter, Einfachmodus

Ethernet LWL-Konverter für die Automatisierung der
Elektrizitätsversorgung und Abnahme der 10/100-Mbit/
s-Halb-/Voll duplex, Auto-Negotiation und Auto-MDI/
MDIX. Übertragung über Singlemode-Faser (SM).

Bestellnummer EL1141-B0B-BH	App.Schl.	Vepos
	5645	3543

Vertreten von:

Europe, Middle East, Africa:
Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
www.boschsecurity.com/xc/en/contact/
www.boschsecurity.com

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
D-70839 Gerlingen
www.boschsecurity.com